

„REGIE UND INSZENIERUNG“ IN DER THEATERPÄGDAGOGIK Modul 1 der Aufbauqualifizierung Theaterpädagogik

„Regie und Inszenierung“ ist eine sinnvolle Ergänzung zur Grundbildung und ist das Modul 1 der Aufbaufortbildung zum Theaterpädagogen BuT. Es steht auch den Teilnehmern offen, die nicht die gesamte Aufbauausbildung durchlaufen wollen.

Der Theaterpädagoge ist immer auch als Regisseur gefordert. Als Regisseur entwickelt er eigene künstlerische Ambitionen. Als Regisseur macht er sich bewusst, was und wie er etwas mit seiner Theaterarbeit erreichen will. Somit ist dieses Modul für seine theaterpädagogische Praxis von hoher Relevanz.

Das Modul „Regie und Inszenierung“ macht den angehenden Theaterpädagogen mit einer weitgefächerten Palette von Regietools und Inszenierungsstrategien bekannt, die ihn befähigen eigenständige künstlerische Ambitionen in seiner theaterpädagogischen Arbeit zu verfolgen.

Die Teilnehmer werden mit den vielfältigen Regiekonzepten des Gegenwartstheaters bekannt gemacht und können diese selbst praktisch erproben. Gemeinsame Theaterbesuche erlauben die Reflexion von Strategien der Regie anhand konkreter Beispiele. Die Komponenten Regievision, Inszenierungskonzept, Stückentwicklung, Textauswahl und Textbearbeitung, Dramaturgie, Regiemanagement, Probenplanung, Besetzung, Schauspielerführung, Ensemblearbeit, Teamführung werden ausführlich behandelt. Weitere Themen sind Bühnenbild, Raumkonzepte, Licht, Musikeinsatz, Kostüme, Requisiten.

Es wird in diesem Modul davon ausgegangen, dass jeder Teilnehmer eine auf seine Persönlichkeit zugeschnittene individuelle Form des Regieführens ausbildet. Ausgehend von den jeweiligen Stärken des Teilnehmers, werden diese ausgebaut und zur Erweiterung des eigenen Verhaltensrepertoires an möglichen Schwachpunkten gearbeitet.

Beginn:	22. September 2012
Ende:	17. März 2013
Dauer:	8 Monate
Unterrichtsstunden:	300 Ustd.
Kosten:	1.590,- Euro (1.440,- Euro erm.) zahlbar in drei Raten

<u>Aufbau:</u>	Inszenierungsarbeit 20 Termine a 4 Ustd.	80 Ustd
	4 Aufführungen mit Vor- und Nachbereitung a 6 Ustd	24 Ustd
	4 Kleingruppentreffen zur Inszenierung a 5 Ustd	20 Ustd
	4 Theaterbesuche mit Nachbesprechung a 5 Ustd	20 Ustd
	1 Nachbesprechung und Kolloquiums WE	16 Ustd
	7 WE zu Inszenierungsthemen	140 Ustd

1. Einführung / Ziele / Aufgaben / Stand (Beginn des Moduls)
2. Regiekonzepte
3. Biographisches Theater
4. Proben WE
5. Chorisches Theater
6. Regiekonzepte im postdramatischen Theater
7. Generalproben WE

300 Ustd Gesamt

Zeitplan:

WE Beginn (Einführung, Ziele, Aufgaben)	22.-23.9.10
---	-------------

20 Termine / Inszenierung	Dienstags 2.10.12.- 5.3.13
---------------------------	----------------------------

Regiekonzepte	20.-21.10.12
Biografisches Theater	17.-18.11.12
Proben WE	15.-16.12.12
Chorisches Theater	19.-20.1.13
Postdramatische Regiekonzepte	16.-17.2.13
Generalproben WE	9.-10.3.13
Aufführungen	11.3.- 13.3.13

Kolloquiums WE	16.-17.3.13
----------------	-------------

4 Theaterbesuche	frei zu bestimmen
4 Kleingruppentreffen	frei zu bestimmen

Leitung: Volker Koopmans – Cord Striemer

Dozenten: Volker Koopmans – Cord Striemer - Cornelia Wolf – Mirjam Strunk